

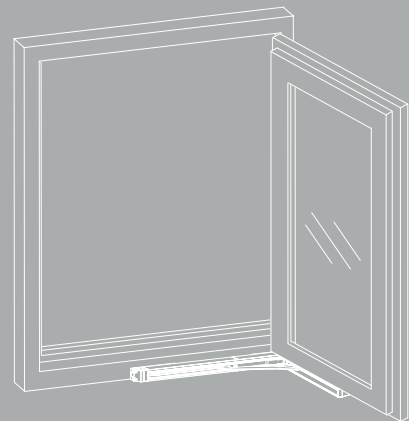
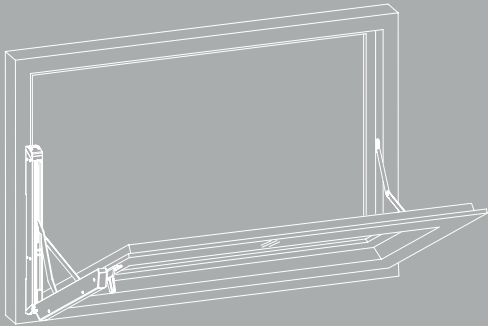
Verwendung ausschließlich für Fachbetriebe!



Vor Nutzung/Montage gründlich lesen!
Für späteres Nachschlagen aufbewahren!

SBS 30-600 Comfort Drive SBS 40-480 Comfort Drive

ELEKTROBESCHLAGSCHERE, 24 V DC



MONTAGEANLEITUNG

Originalanleitung

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	3
Zertifikate und Erklärungen	4
Gewährleistung	5
Entsorgung	5
Abmessungen	6
Anwendungsbereich	7
Anwendungsbeispiele	8
Informationen bzgl. Befestigung	10
Verpackungseinheiten	10
Betriebsarten	11
Montagebeispiele	12
Elektrischer Anschluss	15
Technische Daten	18

Abkürzungen

FB	Flügelbreite
FH	Flügelhöhe
ZV	Zentralverschluss
ZV/R	Zusatzverriegelung

Zertifikate und Erklärungen

HAUTAU erklärt, dass der Antrieb eine unvollständige Maschine im Sinne der europäischen Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) ist.

Die Einbauerklärung ist über den QR-Code abrufbar.



Wichtige Sicherheitsanweisungen!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die folgenden Anweisungen zu befolgen. Falsche Montage kann zu schweren Verletzungen führen!

Herstellererklärung/Stand der Technik

Der Antrieb wurde gemäß der anzuwendenden europäischen Richtlinien geprüft und hergestellt. Eine entsprechende Einbauerklärung liegt vor. Sie dürfen die Geräte nur betreiben, wenn für das Gesamtsystem eine Konformitätserklärung vorliegt.

Der Antrieb entspricht dem Stand der Technik und erfordert qualifiziertes Fachpersonal bei der Montage, Wartung etc.

Personal

Die fachgerechte Montage, Wartung, Instandhaltung und Demontage des Antriebs darf nur durch eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 durchgeführt werden!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Antriebe SBS Comfort Drive können ausschließlich an einwärts öffnenden Kipp- und Drehfenstern mit 12 mm Falzluft betrieben werden, sowohl als Rauchabzug als auch zur Lüftung. Zur Verriegelung des Fensters kann der Antrieb ggf. über eine Kupplung mit dem Zentralverschluss verbunden werden oder mit der separaten Zusatzverriegelung ZV/R Comfort Drive bzw. dem Verriegelungsantrieb SM 2 Comfort Drive elektrisch gekoppelt werden.

Beachten Sie die technischen Daten (insbesondere Öffnungsquerschnitt des Fensters, Öffnungszeit und Öffnungsgeschwindigkeit, Temperaturbeständigkeit von Kabeln und Geräten, Windlasten) sowie die gültigen Bestimmungen. Bei weiteren Anwendungsbereichen im Werk anfragen.

Stimmen Sie benötigtes Befestigungsmaterial mit dem Baukörper und der entsprechenden Belastung ab und ergänzen Sie es, wenn nötig. Ein eventuell mitgeliefertes Befestigungsmaterial entspricht nur einem Teil der Erfordernisse.

Alle nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechenden Einsatzfälle oder Änderungen am Antrieb sind ausdrücklich verboten. Bei Nichteinhaltung übernimmt HAUTAU keinerlei Haftung für Schäden an Personen oder Material.

Aufbewahrung von Dokumenten/Einweisung

Bewahren Sie diese Montageanleitung für die spätere Verwendung und die Wartung auf. Händigen Sie die Bedienungsanleitung dem Endanwender aus und nehmen Sie eine Einweisung vor.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

- › Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- › EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- › RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Installation und Bedienung

Vor der Montage: In der festverlegten Installation ist eine Trennvorrichtung zur Sicherstellung des allpoligen Abschaltens vom Netz vorzusehen. Fenster und Sicherheitselemente testen. Die Unversehrtheit und Leichtgängigkeit des Fensters sind sicherzustellen.

Vor dem Einbau des Antriebs muss der Installateur prüfen, ob der geltende Temperaturbereich auf die Umgebung abgestimmt ist.

Beim Betätigen eines Totmann-Schalters dürfen sich keine weiteren Personen im Umfeld des Antriebs aufhalten.

Bei RWA-Anlagen müssen beim Schließen der Fenster Personen von den Fenstern ferngehalten werden.



WARNUNG: Schließen Sie die Antriebe/Bedienstellen nie an 230 V an! Die Antriebe dürfen nur mit Sicherheitskleinspannung (SELV) betrieben werden. Andernfalls besteht Lebensgefahr!



ACHTUNG: Falls Sie die Arbeitsschritte nicht beachten, führt dies zur Zerstörung des Antriebs. Falsche Handhabung gefährdet das Material. Lassen Sie keine Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangen!



WARNUNG: Der Antrieb öffnet und schließt Fenster automatisch. Er stoppt über eine Lastabschaltung. Die Druckkraft reicht dennoch aus, um bei Unachtsamkeit Finger zu zerquetschen. Greifen Sie bei laufendem Antrieb nicht in den Fensterfalz und nicht in den Antrieb!

Quetsch- und Scherstellen zwischen Fensterflügel und Rahmen, Lichtkuppeln und Aufsetzkranz müssen bis zu einer Höhe von 2,5 m durch Einrichtungen gesichert sein, die bei Berührung oder Unterbrechung durch eine Person die Bewegung zum Stillstand bringen (Richtlinie für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore der Berufsgenossenschaften BGR 232, 4.2.3).

Zur Vermeidung einer Fehlanwendung ist am Einbauort eine Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erforderlich. Schutzmaßnahmen sind nach EN 60335-2-103/2016-05 anzuwenden.

Zum Betrieb des Antriebs ist ein zusätzliches Bedienelement (z. B. Doppeltaster) notwendig. Betreiben Sie die Antriebe nur mit Steuerungen vom gleichen Hersteller. Bei Verwendung von Fremdfabrikaten keine Haftung, Gewähr- und Serviceleistungen.

Es sind flexible Zuleitungen zu verwenden (nicht einputzen). Bei der Verlegung sind Beschädigungen durch Quetschung, Biegung und Zug zu verhindern. Leitungen so kurz wie möglich verlegen, die Leitungen zu den Antrieben sind in Abzweigdosen zu verklemmen.

Abzweigdosen sind für Wartungsarbeiten zugänglich zu machen. Kabeltypen mit der örtlichen Abnahmebehörde festlegen (Feuerwehr, Brandschutzbehörde, TÜV etc).



WARNUNG:

Wichtige Sicherheitsanweisungen! (Forts.)

Netz- und Akku-Anschluss erst nach Montageprüfung und Probelauf durchführen. Den Antrieb vor Bauschmutz und Feuchtigkeit schützen. Defekte Antriebe dürfen nicht geöffnet werden (Garantieverlust), zur Reparatur sind diese ans Werk zu schicken.

Ein zuverlässiger Betrieb und das Vermeiden von Schäden und Gefahren sind nur bei sorgfältiger Montage/Einstellung nach dieser Anleitung gegeben.

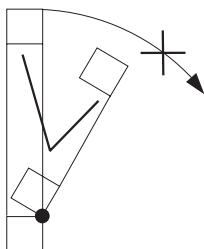
Benötigen oder wünschen Sie Ersatzteile oder Erweiterungen, verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien der Profilversteller sind zu beachten.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich der sicheren Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



WARNUNG: Ohne Sicherung des Fensterflügels besteht Gefahr durch Herunterfallen!



Bei Anwendungen an Kippfenstern müssen Kippfang-Sicherungsscheren oder vergleichbare Vorrichtungen gemäß VFF-Merkblatt KB.01 „Kraftbetätigte Fenster“ eingebaut werden. Sie verhindern Personen- bzw. Materialschäden, die bei unsachgemäßer Montage und Handhabung auftreten können. Um eine Blockade zu vermeiden, ist zu beachten, dass die Öffnungsweite der Kippfang-Sicherungsscheren größer als die Ausstellweite des Fensters sein muss.

Prüfung

Überprüfen Sie nach der Installation und nach jeder Veränderung der Anlage alle Funktionen durch Probelauf.

Wartung/Instandhaltung/Pflege

Die Stromzufuhr zum Gerät muss allpolig unterbrochen werden, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Der Antrieb ist gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu sichern.

Die Fenster und Antriebe müssen regelmäßig auf Unversehrtheit überprüft werden.

Werden die Antriebe in Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (kurz RWA) eingesetzt, müssen sie mindestens einmal jährlich geprüft und gewartet werden. Bei reinen Lüftungsanlagen ist dies auch zu empfehlen. Die Geräte von Verunreinigungen befreien. Befestigungs- und Klemmschrauben auf festen Sitz prüfen.

Die Antriebe durch Probelauf testen. Das Antriebsgetriebe ist wartungsfrei. Defekte Antriebe dürfen nur in unserem Werk instand gesetzt werden. Werden die Antriebe geöffnet, führt dies zu Garantieverlust und Gewährleistungsausschluss.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile eingesetzt werden.

Die Betriebsbereitschaft ist regelmäßig zu prüfen.

Alle serienmäßig mit der RWA-Steuerzentrale gelieferten Akkus bedürfen einer regelmäßigen Kontrolle im Rahmen der Wartung und sind nach der vorgeschriebenen Betriebszeit (ca. 4 Jahre) auszutauschen.

Alle Geräte und Kabelanschlüsse auf äußere Beschädigung und Verschmutzung prüfen. Rauchabzüge, Zentralen, Feuertaster, Lüftungstaster usw. dürfen nicht in ihrer Funktionstüchtigkeit, z. B. durch bauliche Maßnahmen oder Lagergut, beeinträchtigt werden.

Für die Reinigung der Gehäuseteile verwenden Sie ein weiches, leicht befeuchtetes Tuch. Um eine Beschädigung der Gehäuseoberfläche zu vermeiden, verwenden Sie für die Reinigung keine ätzenden Chemikalien, aggressiven Reinigungslösungen oder lösungsmittelhaltigen Mittel. Schützen Sie den Antrieb dauerhaft vor Wasser/Schmutz.

Gewährleistung

Für den Antrieb gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Fa. HAUTAU (Internet: www.HAUTAU.de).

Entsorgung

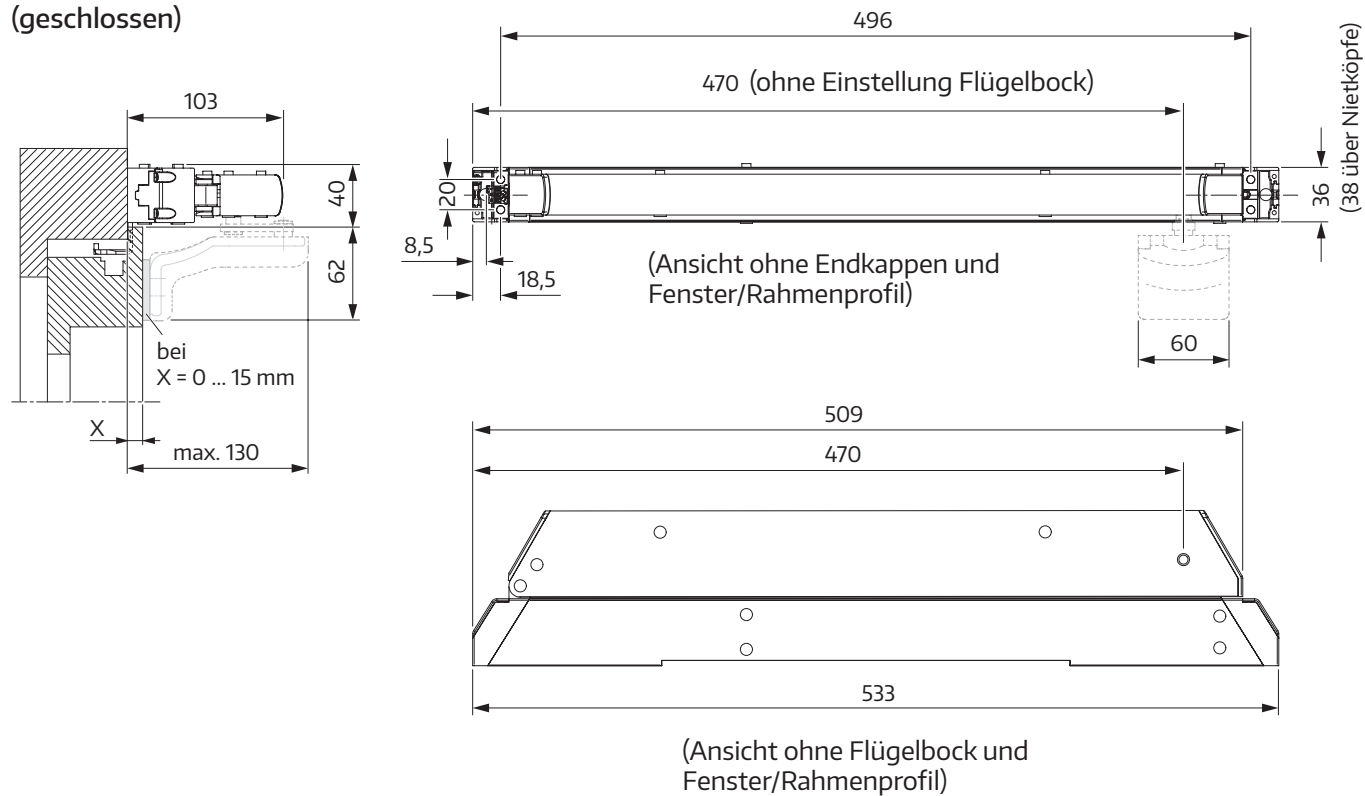


Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.

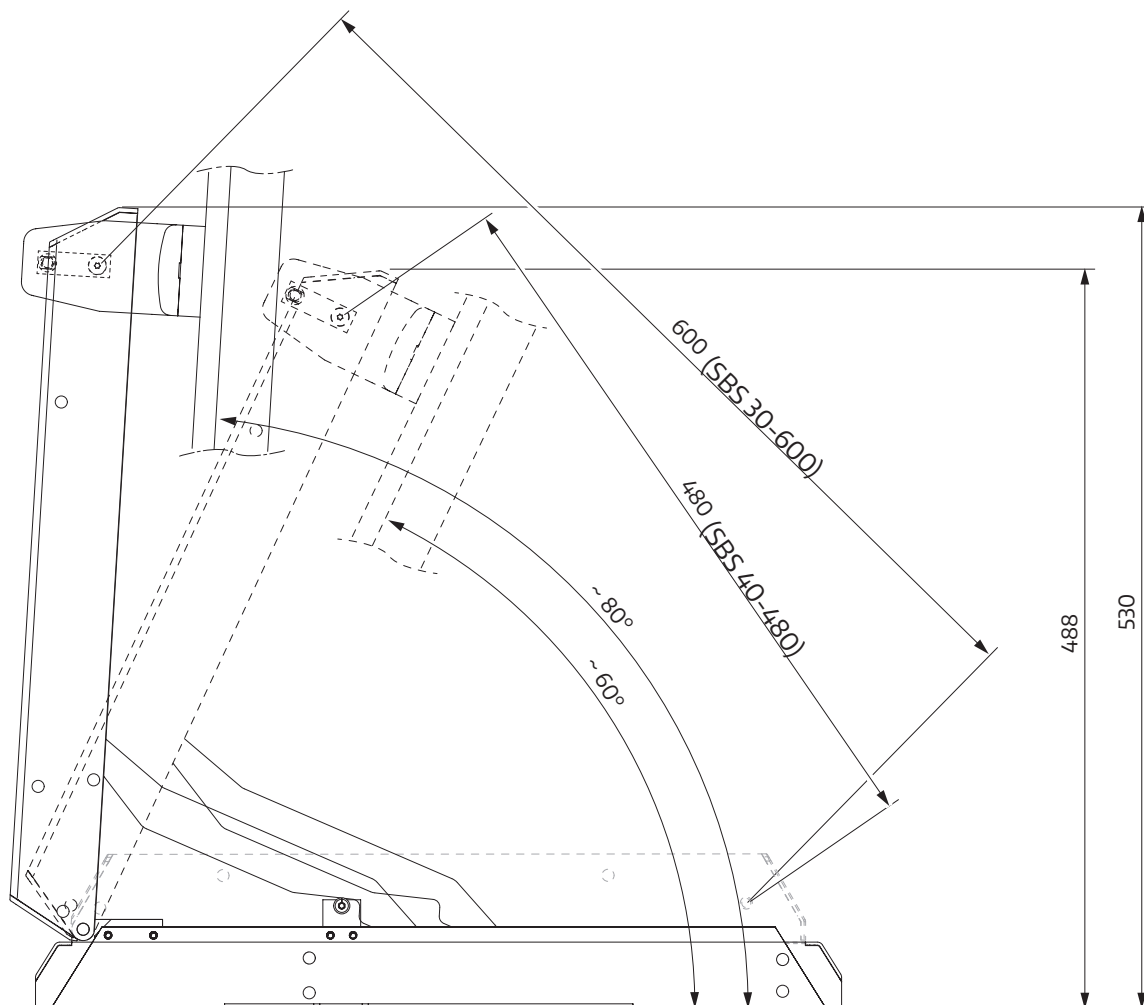
Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor sie es zurück geben. Weitere Informationen finden Sie auf www.elektrogesetz.de bzw. für andere Sprachen auf Internetseiten zur WEEE-Richtlinie.

Abmessungen

SBS 30-600 / 40-480 Comfort Drive (geschlossen)





SBS 30-600 / 40-480 Comfort Drive (geöffnet)

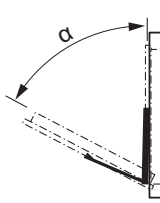
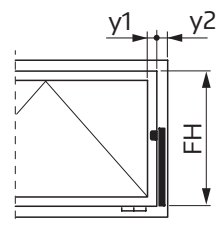
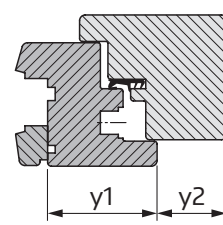
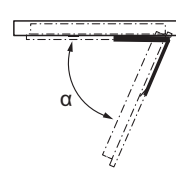
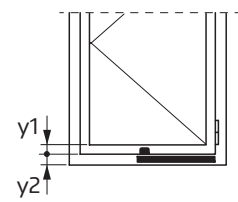
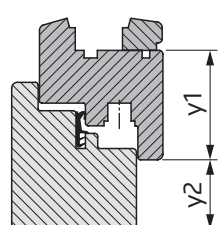


Anwendungsbereich

max. zulässige Glasgewichte: 40 kg/m²

max. zulässige Glasgewichte: 40 kg/m ²		max. zulässige Flügelgewichte [kg]			
		SBS 40-480 Comfort Drive		SBS 30-600 Comfort Drive	
					
		Solo	Tandem	Solo	Tandem
Kippfenster: FH in mm	500	85	149	55	97
	600	68	120	45	79
	700	57	101	38	66
	800	49	87	32	57
	900	43	76	28	50
	1000	39	68	25	45
	1200	32	56	21	37
	1400	27	47	18	31
Drehfenster		abhängig vom verwendeten Drehband			

Platzbedarfe

Kippfenster   					
		α	FH	y1	y2
SBS 40-480 Comfort Drive		~ 60°	500 ... 1400	62	40
SBS 30-600 Comfort Drive		~ 80°	500 ... 1400	62	40
Drehfenster   					
		α		y1	y2
SBS 40-480 Comfort Drive		~ 60°		62	40
SBS 30-600 Comfort Drive		~ 80°		62	40

Anwendungsbeispiele

Legende

■ optional

*) Freimaß bis Fertigmaß am Bau,
z. B. Putz, Fensterbank u. a.
(notwendig für Notentriegelung)

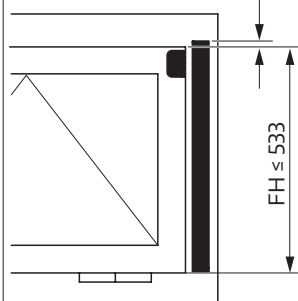
Die Anzahl und Ausführung der Verriegelungsart richtet sich nach den Vorgaben der Profilversteller und der zu erreichenden Beanspruchungsklasse und ist hier nur schematisch dargestellt.

Kippenster

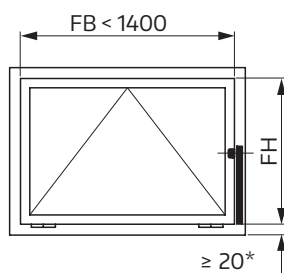


WICHTIGER HINWEIS
bei $FH \leq 533$ mm!

Überstand der Schere
über den Flügel
= $533 \text{ mm} - FH$



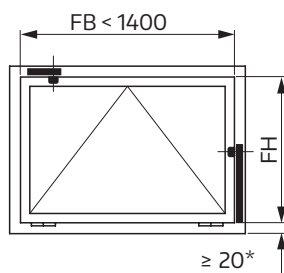
1 SBS Comfort Drive



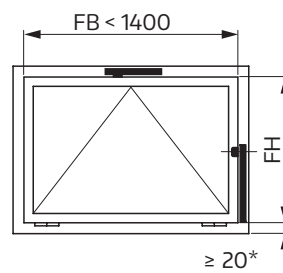
WICHTIGER HINWEIS

Bei diesem Anwendungsfall
ist auf ausreichenden Dicht-
schluss zu achten!

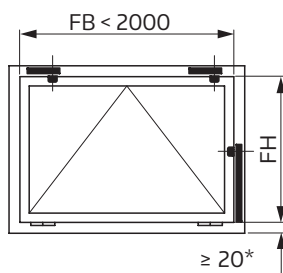
1 SBS Comfort Drive +
1 ZV/R Comfort Drive



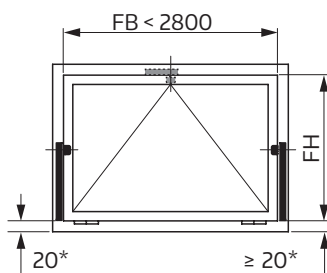
1 SBS Comfort Drive +
1 SM 2 Comfort Drive



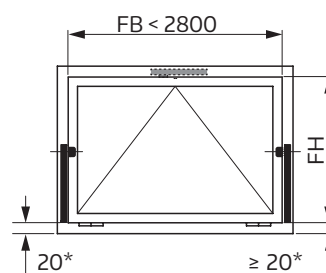
1 SBS Comfort Drive +
1 ZV/R Comfort Drive +
1 ZV/R Comfort Drive 2V



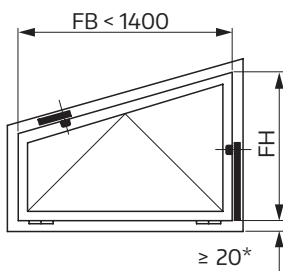
2 SBS Comfort Drive +
1 ZV/R Comfort Drive



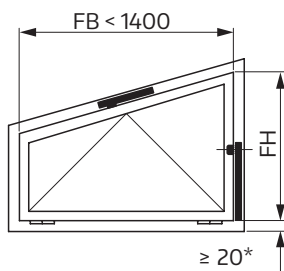
2 SBS Comfort Drive +
1 SM 2 Comfort Drive



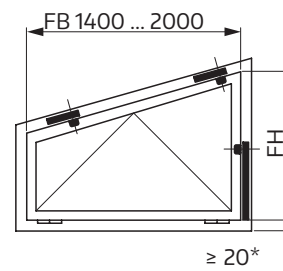
1 SBS Comfort Drive +
1 ZV/R Comfort Drive



1 SBS Comfort Drive +
1 SM 2 Comfort Drive



1 SBS Comfort Drive +
1 ZV/R Comfort Drive +
1 ZV/R Comfort Drive 2V

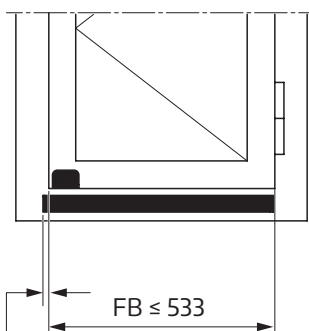


Anwendungsbeispiele (Forts.)

Drehfenster

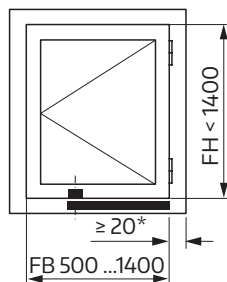


WICHTIGER HINWEIS
bei $FB \leq 533$ mm!



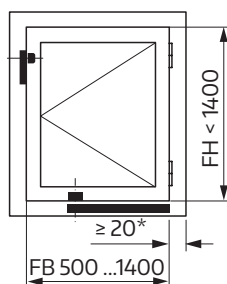
Überstand der Schere
über den Flügel
= 533 mm - FB

1 SBS Comfort Drive

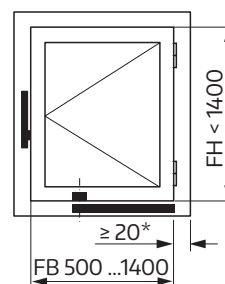


WICHTIGER HINWEIS
Bei diesem Anwendungsfall
ist auf ausreichenden Dicht-
schluss zu achten!

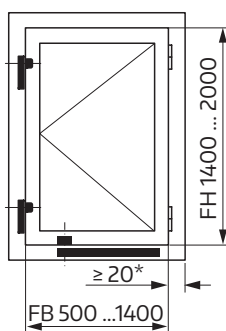
1 SBS Comfort Drive +
1 ZV/R Comfort Drive



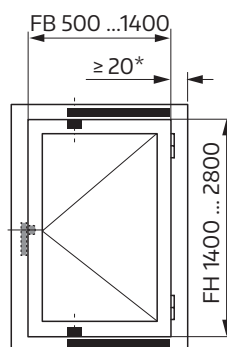
1 SBS Comfort Drive +
1 SM 2 Comfort Drive



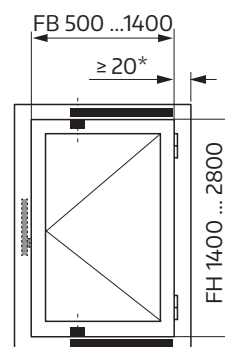
1 SBS Comfort Drive +
1 ZV/R Comfort Drive +
1 ZV/R Comfort Drive 2V



2 SBS Comfort Drive +
1 ZV/R Comfort Drive



2 SBS Comfort Drive +
1 SM 2 Comfort Drive



Informationen bzgl. Befestigung

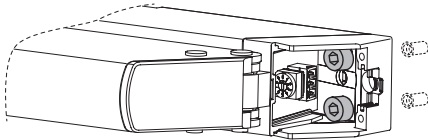


HINWEIS

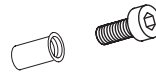
Befestigungsmaterial ist nicht
im Lieferumfang enthalten!



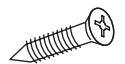
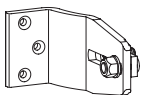
Vorbohren entsprechend der
vorgesehenen Befestigung.



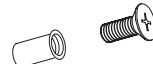
5 x 40 Holz
4,8 x ... PVC: durch die Stahlarmierung



Alu: M5 x 16 ... 20
(entsprechend
Einnietmutter)



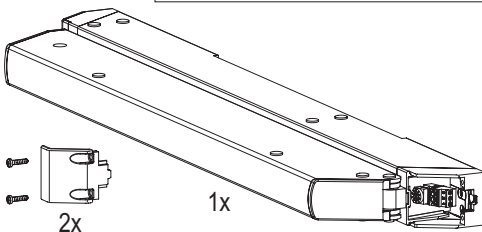
5 x 40 Holz
4,8 x ... PVC: durch die Stahl-
armierung



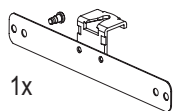
Alu: M5 x 16 ... 20
(entsprechend
Einnietmutter)

Verpackungseinheiten

Antrieb

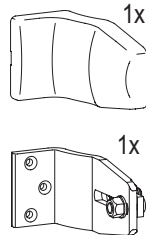


Kupplungsschiene
bei Verwendung mit
Zentralverschluss
(optional)



1x

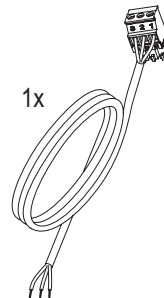
Flügelbock



1x

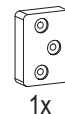
1x

Anschlusskabel
(optional)

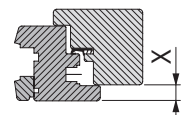


1x

Unterfütterung
bei X = 0 ... 15 mm
(optional)

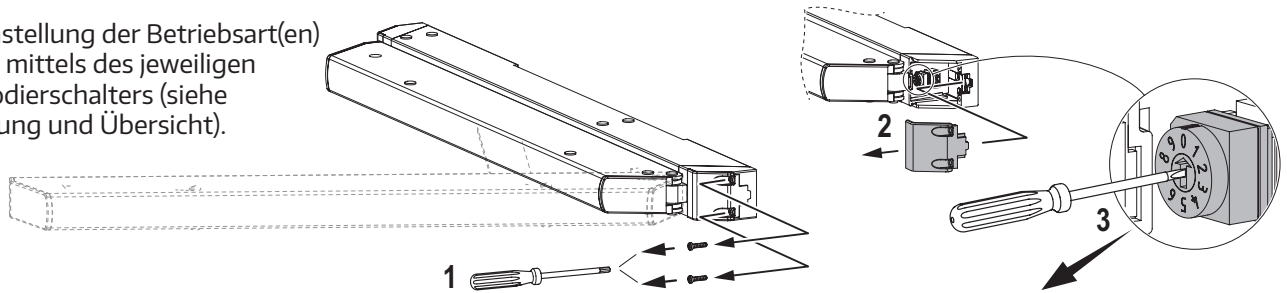


1x



Betriebsarten

Die Einstellung der Betriebsart(en) erfolgt mittels des jeweiligen Drehcodierschalters (siehe Abbildung und Übersicht).



Bei Betriebsarten mit zwei SBS Comfort Drive Antrieben kann die Einstellung der Drehcodierschalter frei auf beide Antriebe verteilt werden.		Einstellung am Drehcodierschalter der SBS Comfort Drive gemäß Betriebsart		Verriegelungstyp (weitere Einstellungen sind nicht notwendig)	
Betriebsart	beispielhafte Darstellung am Fenster	SBS Comfort Drive	SBS Comfort Drive	ZV/R Comfort Drive	ZV/R Comfort Drive 2V
Einzelbetrieb SBS Comfort Drive (Auslieferungszustand)		(0)			
Tandem-Betrieb Öffnen in Tandem ⇨ Schließen in Tandem		(2)	(1)		
Folge-Betrieb Entriegeln ⇨ Öffnen ⇨ Schließen ⇨ Verriegeln		(3)		•	
Folge-Tandem-Betrieb Entriegeln ⇨ Öffnen in Tandem ⇨ Schließen in Tandem ⇨ Verriegeln		(2)	(4)	•	
Tandem-Folge-Betrieb Entriegeln in Tandem ⇨ Öffnen ⇨ Schließen ⇨ Verriegeln in Tandem		(5)		•	•
Folge-Folge-Betrieb Entriegeln in Folge ⇨ Öffnen ⇨ Schließen ⇨ Verriegeln in Folge		(2)	(6)	•	
Betriebsart	beispielhafte Darstellung am Fenster	SBS Comfort Drive	SBS Comfort Drive	Verriegelungstyp SM 2 Comfort Drive (Einstellung im Antrieb)	
Folge-Betrieb Entriegeln ⇨ Öffnen ⇨ Schließen ⇨ Verriegeln		(3)		ON 1 2	
Folge-Tandem-Betrieb Entriegeln ⇨ Öffnen in Tandem ⇨ Schließen in Tandem ⇨ Verriegeln		(2)	(4)	ON 1 2	
		(7) (8) (9)	nicht belegt not used		

Montagebeispiele

Bei gleichzeitiger Verriegelung eines Fensters mit Zentralverschluss:
siehe Zusatzanleitung „Zentralverschluss Multi Matic“.

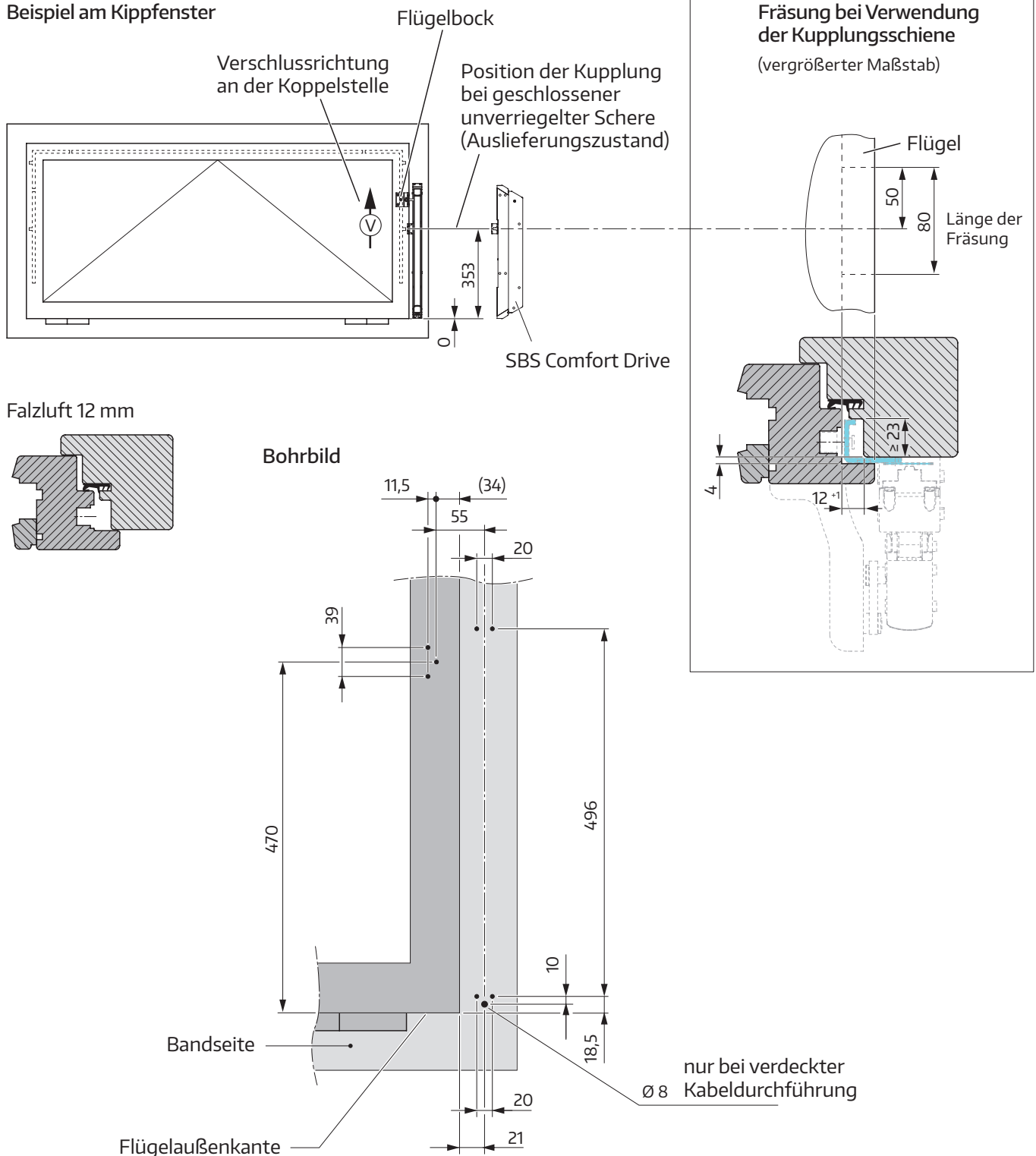


WICHTIGER HINWEIS

Die Antriebskante mit dem elektrischen Anschluss wird stets bündig zur bandseitigen Flügelaußenkante positioniert.

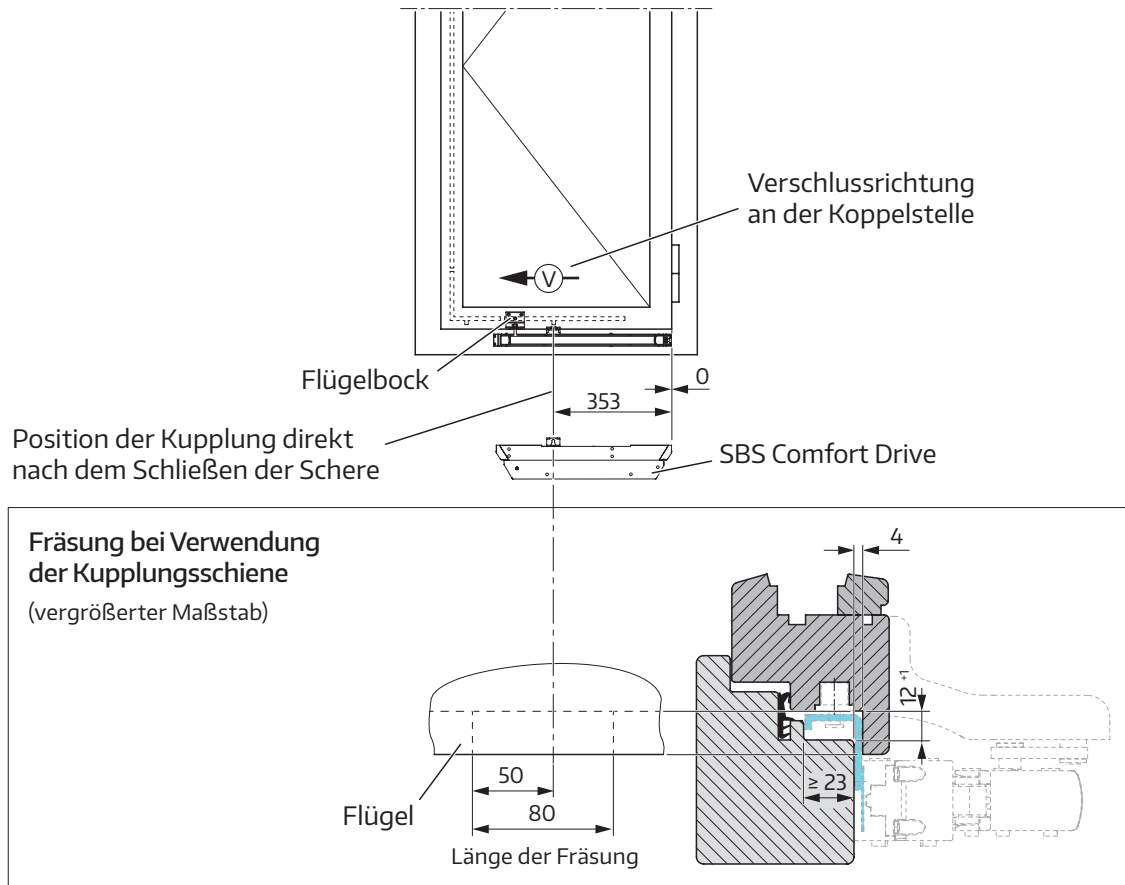
Gespiegelte Anordnungen entsprechend.

Beispiel am Kippfenster

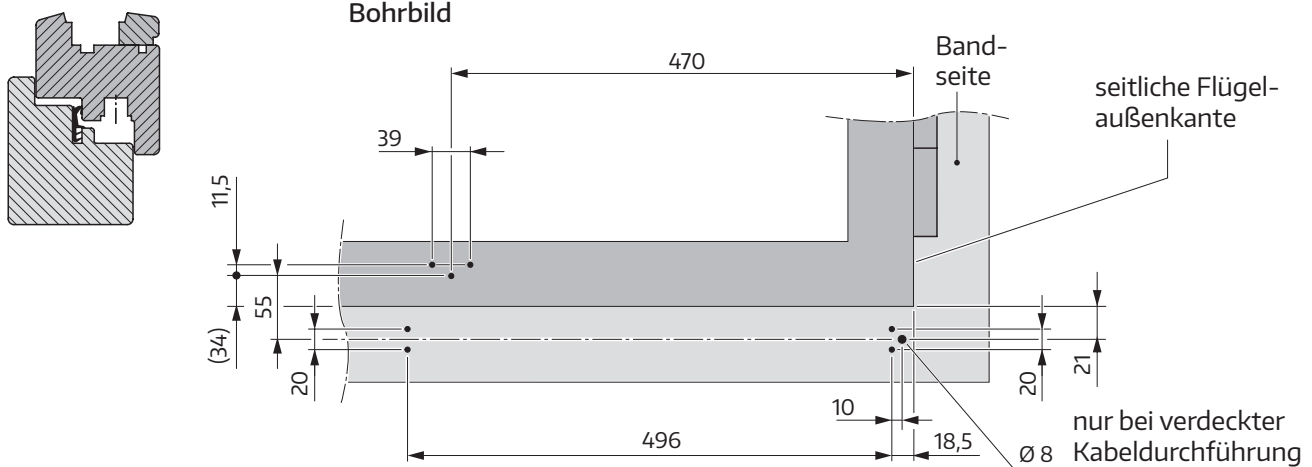


Montagebeispiele (Forts.)

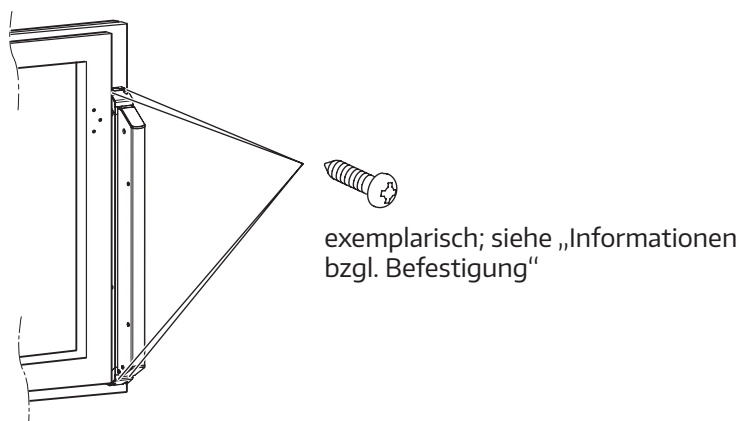
Beispiel am Drehfenster



Falzlufte 12 mm



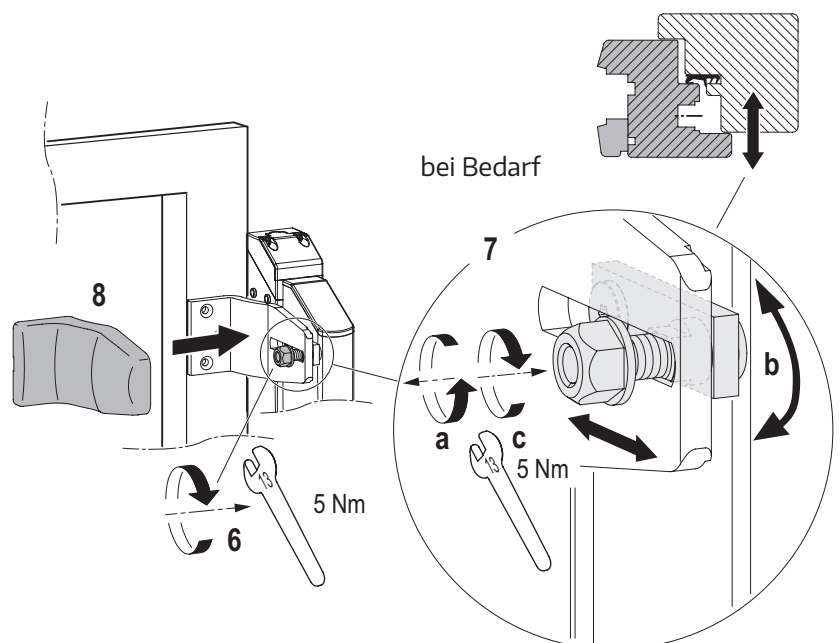
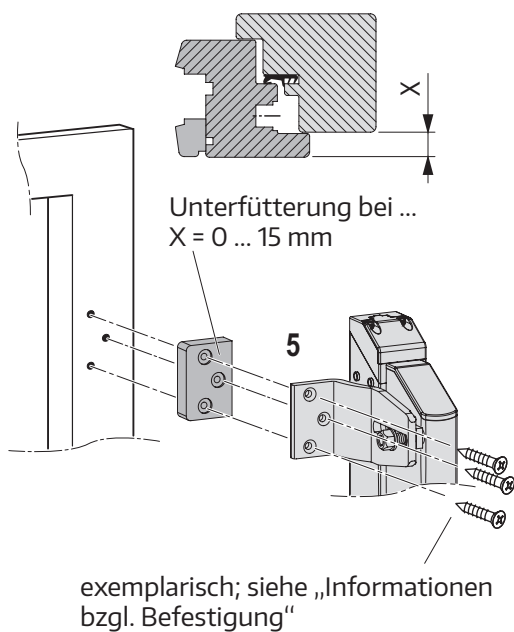
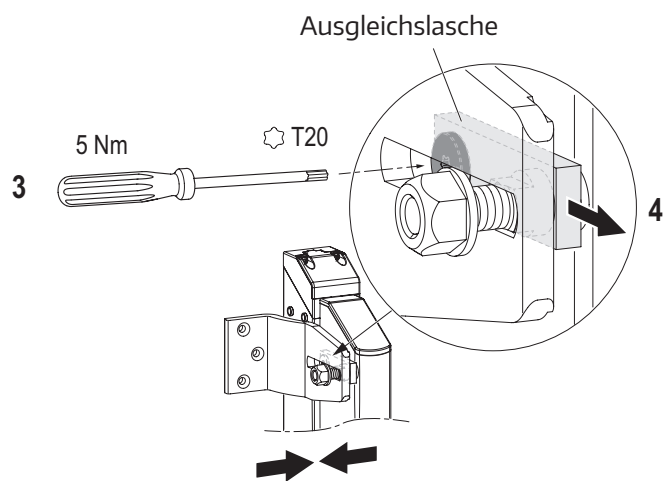
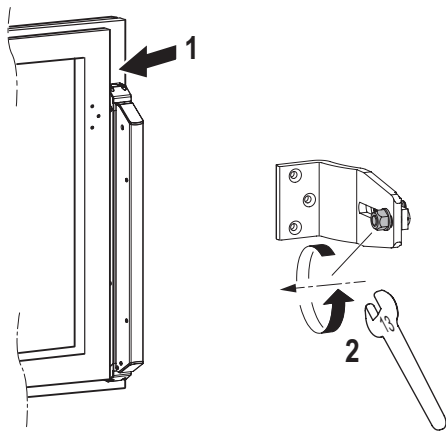
Montage Antrieb



Montagebeispiele (Forts.)

Montage Flügelbock

1. Fenster/Schere sind geschlossen und verriegelt (siehe Abschnitt „Elektrischer Anschluss“).
2. Sechskantmutter am Flügelbock lösen (SW 13).
3. Verbindungsschraube Flügelbock/Scherenarm durch die Ausgleichslasche stecken und mit Schraubendreher ☆ T20 in den Scherenarm einschrauben (Anzugsmoment 5 Nm).
4. Die Ausgleichslasche zum Flügel ausrichten.
5. Den Flügelbock an der vorgegebenen Position auf dem Flügel befestigen (ggf. mit Unterfütterung).
6. Sechskantmutter am Flügelbock anziehen (SW 13, Anzugsmoment 5 Nm).
7. Evtl. Flügelandruck nach endgültiger Montage korrigieren.
8. Abdeckkappe aufsetzen.



Elektrischer Anschluss



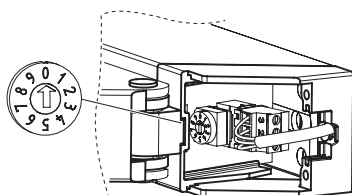
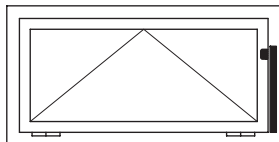
WARNUNG: Schließen Sie die Antriebe/Bedienstellen nie an 230 V an!
Die Antriebe dürfen nur mit Sicherheitskleinspannung (SELV) betrieben werden.
Andernfalls besteht Lebensgefahr!



WICHTIGER HINWEIS

Die Position und Ausrichtung der Antriebe und Verriegelungen in den hier gezeigten Betriebsarten sind lediglich exemplarisch.

Einzel-Betrieb
(Auslieferungszustand)



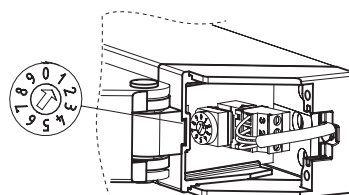
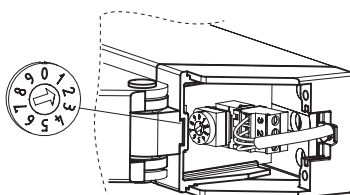
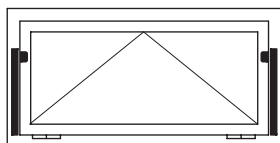
SBS Comfort Drive			
	1	2	3
	+	-	Bus
	-	+	Bus

24 V DC
Zuleitung

+ -

- +

Tandem-Betrieb



SBS Comfort Drive			
	1	2	3
	+	-	Bus
	-	+	Bus

SBS Comfort Drive			
	1	2	3
	+	-	Bus
	-	+	Bus

Abzweig-
dose

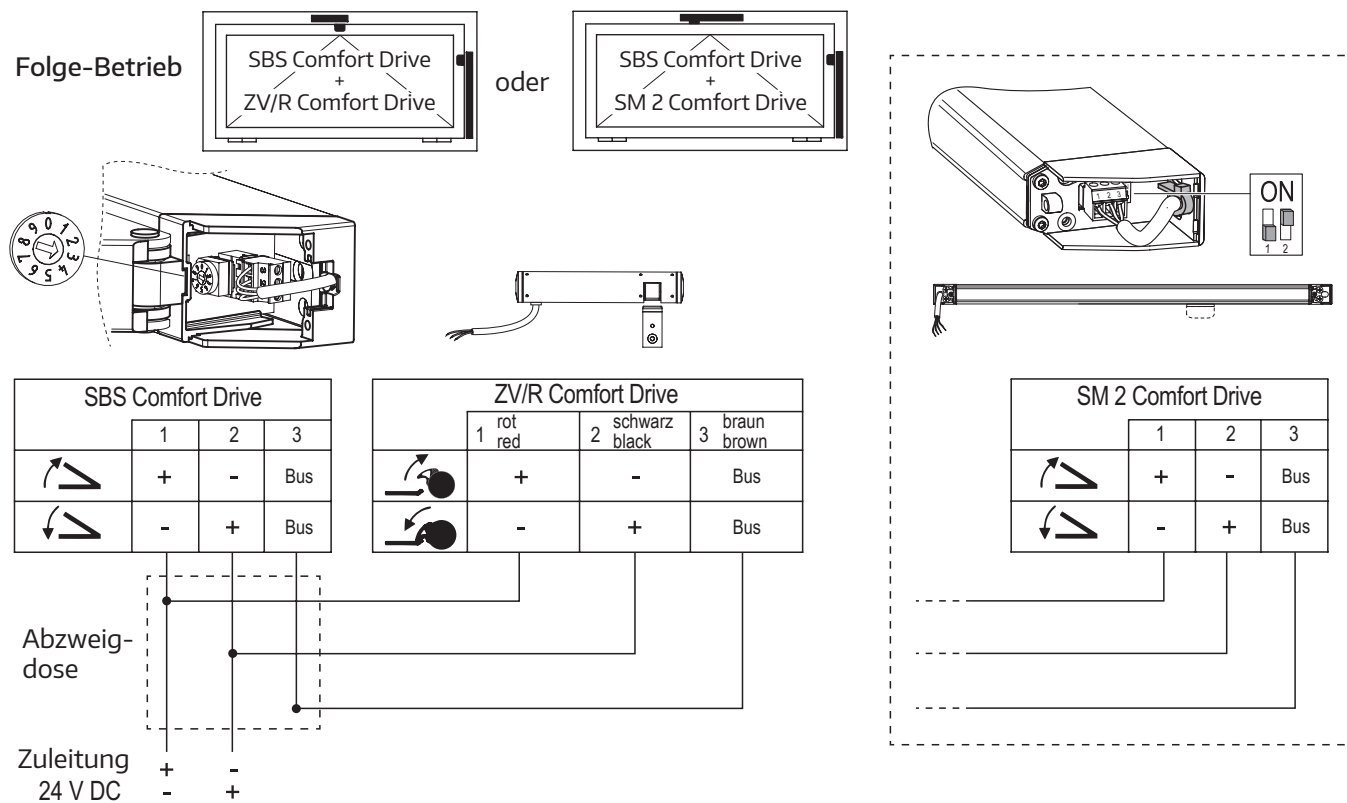
24 V DC
Zuleitung

+ -

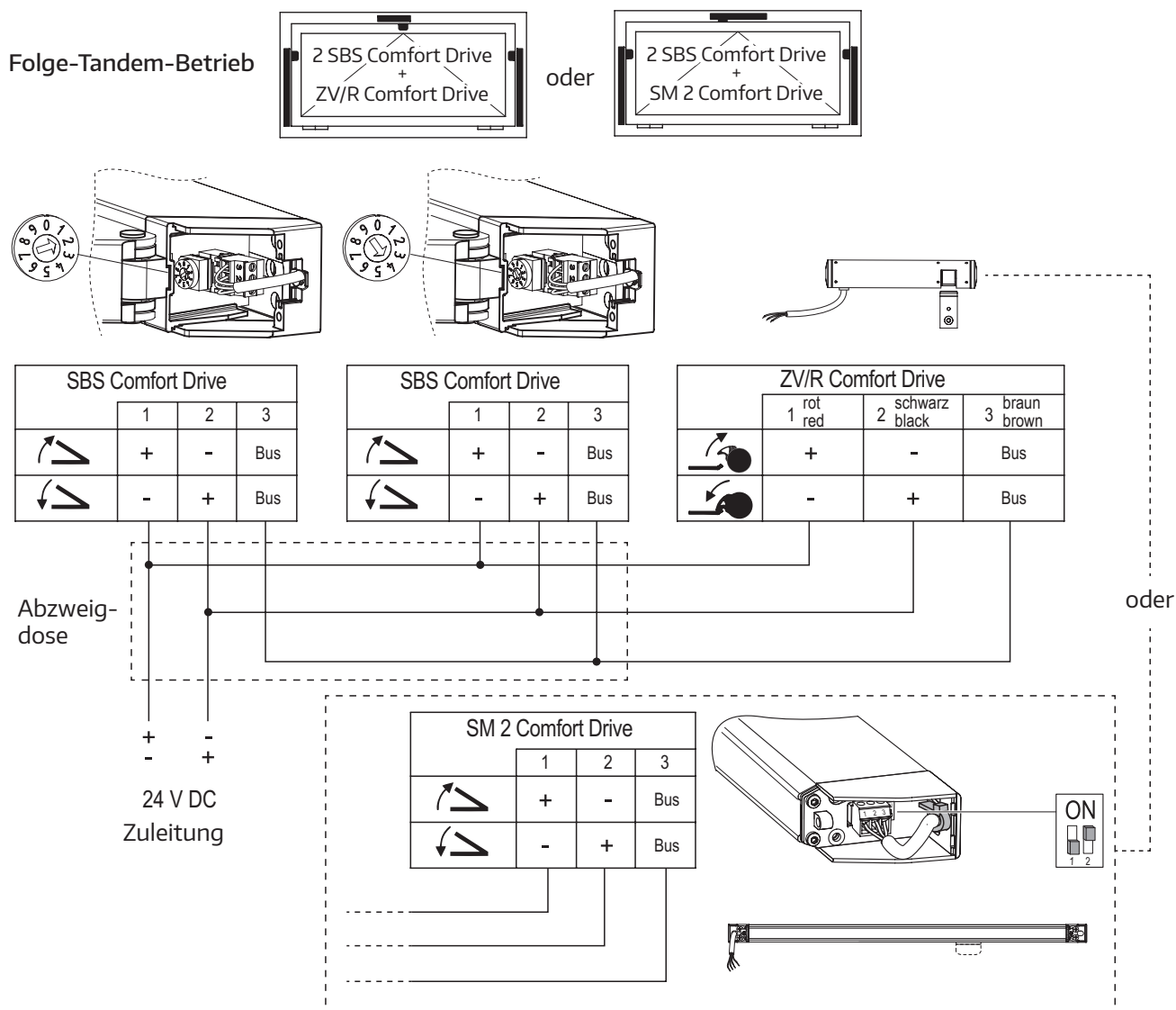
- +

Elektrischer Anschluss (Forts.)

Folge-Betrieb

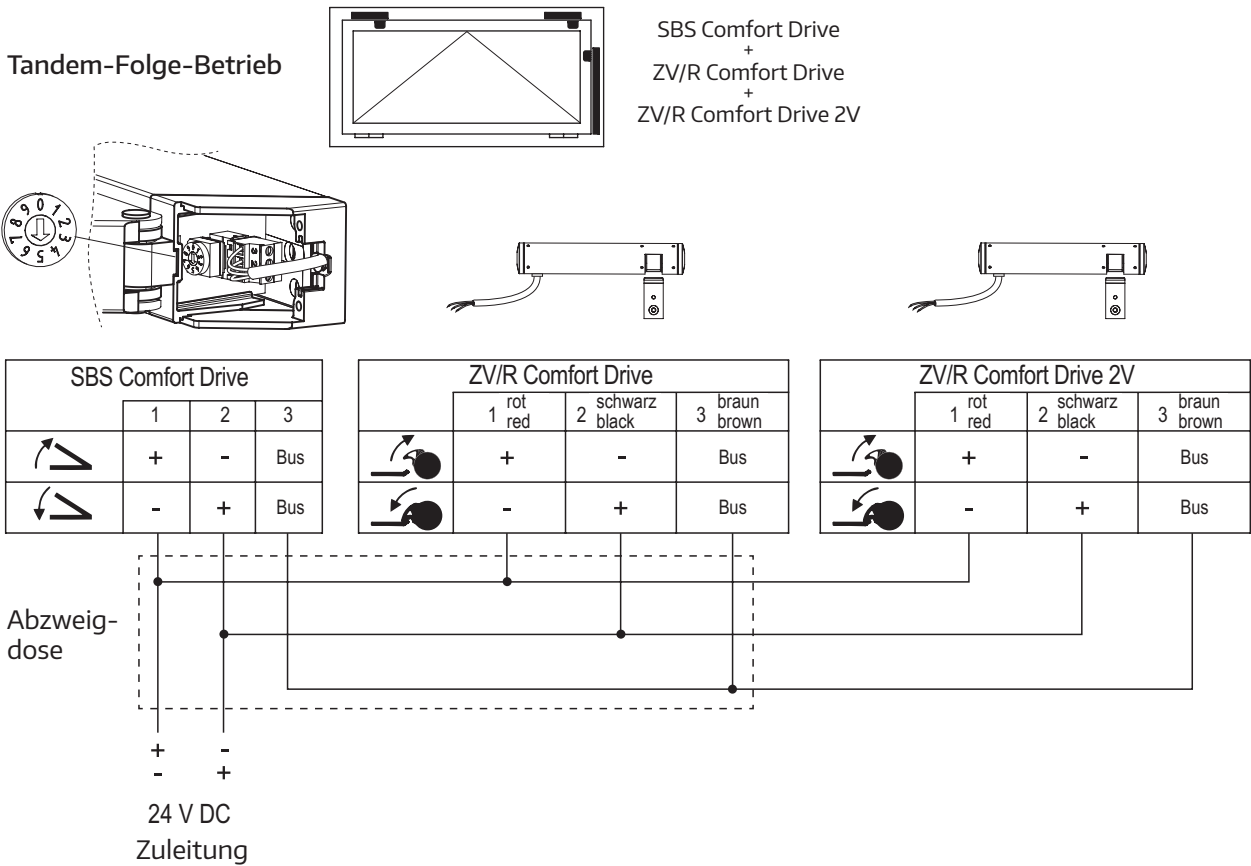


Folge-Tandem-Betrieb

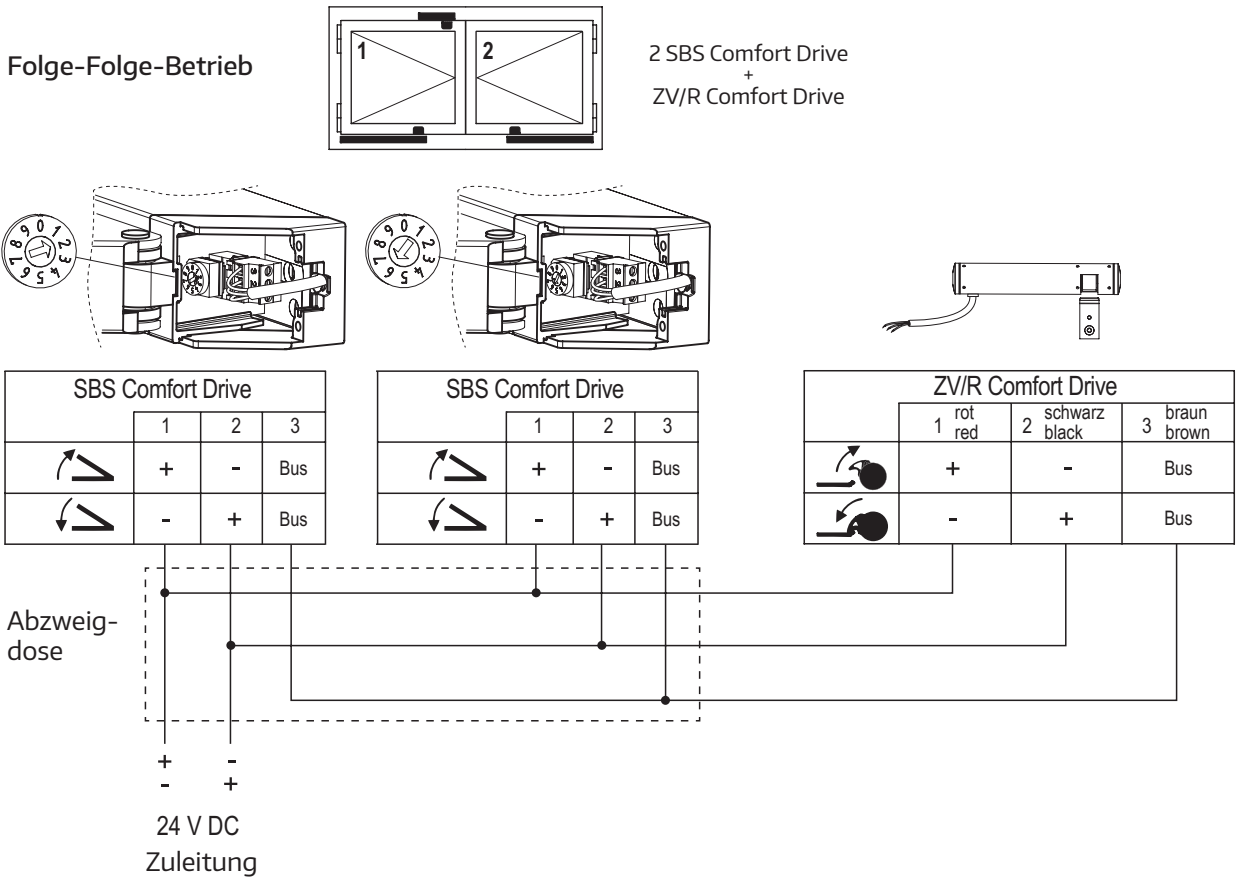


Elektrischer Anschluss (Forts.)

Tandem-Folge-Betrieb



Folge-Folge-Betrieb



Technische Daten

	SBS 40-480 Comfort Drive	SBS 30-600 Comfort Drive
Öffnungswinkel	ca. 60°	ca. 80°
Nennspannung (SELV)	24 V DC	
Spannungstoleranzbereich	-10% / + 20%	
Restwelligkeit	20 %	
Abschaltstrom	1,3 A	
Stromaufnahme (bei Nennkraft)	max. 0,9 A	
Nennkraft	400 N	300 N
Nennkraft für Verriegelung ZV	650 N (max. 6 Riegelstellen)	
Hub	480 mm	600 mm
Laufzeit (bei Nennspannung)	ca. 42 s	ca. 52 s
Mittlere Laufgeschwindigkeit	ca. 11,5 mm/s	
Einschaltdauer	max. 10 Zyklen ohne Pause; 50 % ED	
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +65 °C	
Schalldruckpegel LpA	≤ 70 dB(A)	
Schutzart	IP 20	
Elektrische Abschaltung	integrierte elektronische Überlastabschaltung	
Anschlussklemme	steckbar, für max. 1,0 mm ² flexible Zuleitung	
Abmessungen (B x H x T)	533 mm x 103 mm x 36 mm	
Lebensdauer (Zyklen Auf / Zu)	11.000	
Falzluft bei ZV Anbindung	12 mm	

Achtung: Die Antriebe SBS Comfort Drive sind nicht für den Einsatz an Taktsteuerungen geeignet.

HAUTAU in Ihrer Nähe:

<https://www.hautau.de/kontakt>

HAUTAU GmbH
Wilhelm-Hautau-Straße 2
D-31691 Helpsen
Tel.: +49 5724 393-0
E-Mail: info@hautau.de
www.hautau.de



Dieses Dokument wird laufend überarbeitet.
Die aktuelle Version finden Sie unter <https://webdoc.hautau.de/download/78394>
oder scannen Sie den QR-Code.

Erstellt: 08/2024 - Geändert: 02/2025
Dokument-Nr. 510023F
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.